

Workbook Fahrschule Mango



Klasse B/B78/B197

**Alle Lektionen zum Mitschreiben und Ausarbeiten – für den
Erfolg in der Theorieprüfung – alles wichtige aus den
Lektionen**



Lektion 1: Persönliche Voraussetzungen/Risikofaktor Mensch

Körperliche Fähigkeiten:

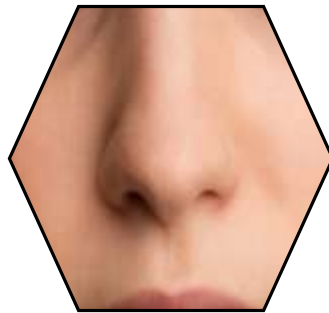
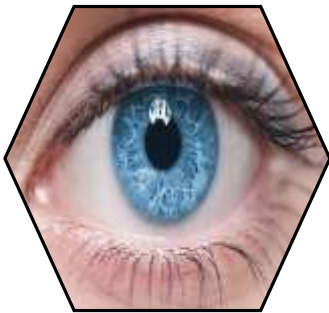
Was benötigt der Mensch alles zum Autofahren?

-
-
-
-
-
-

Voraussetzungen für die Teilnahme am Straßenverkehr:

Fahrtüchtig ist, wer alle _____, _____ und _____ Voraussetzungen erfüllt. Dies wird von der Behörde bei der Antragstellung überprüft. Du achtest selbst vor und während der Fahrt auf deine Fahrtüchtigkeit.

Sinne:





Was kann die Fahrtüchtigkeit negativ beeinflussen?

-
-
-
-

Ist die Fahrtüchtigkeit so stark negativ beeinflusst, dass ich das Fahrzeug nicht mehr ordnungsgemäß und sicher führen kann, ist es **verboten** ein Fahrzeug im Straßenverkehr zu bewegen. Dies gilt nicht nur für das Auto, sondern zum Beispiel auch für Fahrräder und E-Scooter.

Wie macht sich Müdigkeit bemerkbar?

-
-
-

Was hilft bei auftretender Müdigkeit?



Gefährdung des Straßenverkehrs:

_____: Wer in Folge von Müdigkeit im Straßenverkehr nicht in der Lage ist das Fahrzeug sicher zu führen, wird mit _____ oder _____ bestraft.





Alkohol:

Wie wirkt Alkohol?

- -
 -
 -
- -
 -
 -

Grenzwerte von Alkohol im Straßenverkehr:



Wie vermeide ich Trunkenheitsfahrten?

-
-
-
-
-
-





Drogen:

Die Auswirkungen auf den Körper können beträchtlicher sein, als es bei Alkohol der Fall ist. Der Unterschied hierbei macht die Substanz, da nicht jede Droge gleich wirkt.

Bekannte Drogen sind:

- Crystal Meth
- Ecstasy
- Kokain
- Speed
- Opiate
- Halluzinogene

Der Grenzwert von Drogen im Straßenverkehr beträgt _____ ng/ml. Dies entspricht der Wirkung von _____ Promille Alkohol.

Medikamente:

Medikamente können die Fahrtüchtigkeit ebenso negativ beeinflussen, daher sollte ich vorher immer im _____, ob ich nach Einnahme noch ein Fahrzeug im Straßenverkehr bewegen darf.

Emotionen:

Emotionen können sehr ☐ oder sehr ☐ sein.

Positive, sowie negative Emotionen können sehr intensiv erlebt werden und schaden somit der Fahrtüchtigkeit. Die Fahrt sollte erst angetreten werden, wenn die Emotionen kontrolliert wurden.

Krankheit:

Auch in Folge von Krankheiten kann die Fahrtüchtigkeit negativ beeinflusst werden:

-
-
-
-





Lektion 2: Rechtliche Rahmenbedingungen

Fahrerlaubnis und Führerschein:

Die Fahrerlaubnis ist die _____ ein Kraftfahrzeug zu führen.

Der Führerschein ist der _____ der Fahrerlaubnis.

The image shows a blank German Driver's License (Führerschein) form. At the top left is a black box with a white 'D' and stars. To the right, it says 'FÜHRERSCHEIN BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND'. Below this are numbered fields for personal data: 1. (Name), 2. (Vorname), 3. (Geburtsdatum), 4a. (Geburtsort), 4b. (Geburtsort), 4c. (Geburtsort), 5. (Geburtsort), 6. (Geburtsort), 7. (Geburtsort), 8. (Geburtsort), 9. (Geburtsort).

The image shows a blank German Driver's License (Führerschein) form with a table for vehicle categories. The table has columns for categories 9, 10, 11, and 12. The categories listed are: AM, A1, A2, A, B1, B, C1, C, D1, D, BE, C1E, CE, D1E, DE, L, and T. Each category has a corresponding icon. The table is currently empty, with only some lines filled in for categories 9, 10, and 11. Below the table, there is a legend for the categories: 1. Name, 2. Vorname, 3. Geburtsdatum, 4a. Geburtsort, 4b. Geburtsort, 4c. Geburtsort, 5. Geburtsort, 6. Geburtsort, 7. Geburtsort, 8. Geburtsort, 9. Geburtsort, 10. Geburtsort, 11. Geburtsort, 12. Geburtsort.

Die Fahrerlaubnis ist ein Leben lang gültig, insofern sie nicht entzogen wird. Der Führerschein ist _____ Jahre gültig und muss danach durch einen neuen ersetzt werden. Mit bestandener Fahrerlaubnisprüfung der Klasse B erhältst du außerdem die Klassen _____ und _____ mit.





Prüfungsbescheinigung „Begleiteten Fahren ab 17 Jahre“		zum		Vordrucknummerierung
Diese Bescheinigung dient anstelle des Führerscheins befristet zum Nachweis der Fahrerlaubnis im Inland. Sie ist nur gültig in Verbindung mit einem amtlichen Lichtbildausweis. Beim Führen von Kraftfahrzeugen ist sie mitzuführen und zuständigen Personen bei Kontrollen auf Verlangen zur Prüfung auszuhändigen.				
Unterschrift der Fahrerlaubnisinhaberin/des Fahrerlaubnisinhabers				
Diese Bescheinigung ist bis zur Aushändigung des Führerscheins, längstens jedoch bis zum ____ gültig; soweit die Bescheinigung maschinell ausgefüllt ist, ist sie auch ohne Unterschrift der ausstellenden Behörde gültig.				
Führerschein-Nr. (soweit vorhanden):				
Fahrerlaubnisbehörde:				
Ort:				
Ausstellungsdatum:				
Ausgehändigt durch die Fahrerlaubnisbehörde/den amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr am: _____				
				(Stempel)
_____ (Unterschrift und Stempel der Fahrerlaubnisbehörde/des amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfers für den Kraftfahrzeugverkehr)*				
Name, Vorname:				
geboren am:		in:		
ist berechtigt, Kraftfahrzeuge folgender Klasse/n zu führen** :				
Klasse	Erteilungsdatum	Klassenbezogene Beschränkung/Auflagen/Zusatzangaben gem. Anlage 9 FeV		
B				
BE				
B96				
AM**				
L***				
Allgemeingültige		Beschränkungen/Auflagen/Zusatzangaben:		
* Nichtzutreffendes ist zu streichen.				
** Nicht erteilte Klassen sind durch einen Strich entwertet.				
*** Nur auszufüllen, wenn kein Führerschein vorhanden ist oder kein Führerschein ausgehändigt werden soll.				
Namentlich benannte Personen				
Name	Vorname		Geburtsdatum	





Die Prüfbescheinigung ist ausschließlich in _____ und _____ gültig. Nach dem 18. Lebensjahr ist sie noch ____ Monate gültig und gilt nur noch in _____, da dann der Führerschein ausgehändigt wird. Das Fahren ist nur in Begleitung der eingetragenen Begleitpersonen erlaubt. Außerdem ist der _____ mitzuführen um die Personalien feststellen zu können.

Zulassungspflicht:

Grundsätzlich zulassungspflichtig sind alle:

- _____ mit einer bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit von mehr als _____ km/h
- _____ hinter Kraftfahrzeugen

Zulassung und Erfassung:

Zugelassene Fahrzeuge sind _____. Die Erfassung von Fahrzeugen dient lediglich der Erhebung von _____.

Benötigte Unterlagen bei der Fahrzeugzulassung:

- _____
- _____
- _____
- _____

Die Zulassungsbescheinigung Teil I ist der _____.

Die Zulassungsbescheinigung Teil II ist der _____.

In der ZB 1 stehen _____ sowie der Termin für die nächste _____.

In der ZB 2 enthält die _____ und stellt die Verfügungsberechtigung für zugelassene Kraftfahrzeuge dar.





Betriebserlaubnis:

Die Betriebserlaubnis enthält Fahrzeugdaten und ist die Bestätigung, dass das Fahrzeug den gesetzlichen Vorschriften entspricht. Sie wird bei zulassungsfreien Fahrzeugen und Anhängern benötigt. Die _____ Betriebserlaubnis (ABE) gilt für einzelne Fahrzeugteile, für Umbauten am Fahrzeug. Umbauten sind entweder in der ZB 1 einzutragen oder per ABE nachzuweisen (Mitführpflicht).

Kennzeichen:





Weitere Kennzeichen, die hier nicht aufgelistet werden:

Behördenkennzeichen, Bundeswehr-Kennzeichen und Botschafts/Diplomatenkennzeichen.

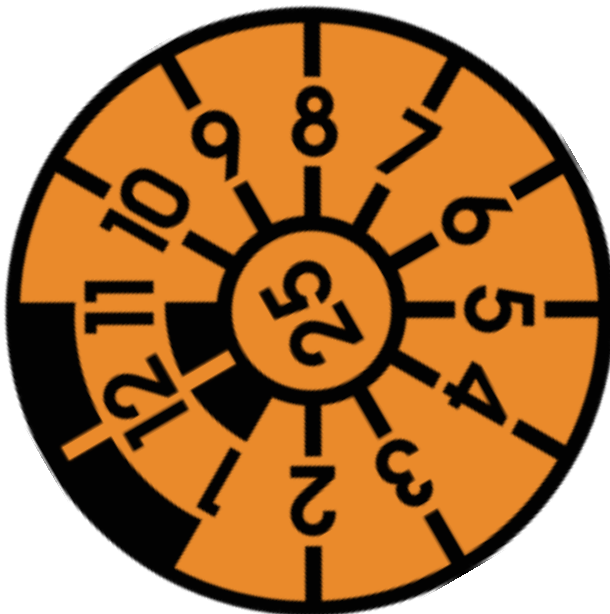
Hauptuntersuchung und Abgasuntersuchung:

Kraftfahrzeuge müssen regelmäßig auf Verkehrstauglichkeit überprüft werden. Dazu müssen sie zur HU und AU.

PKW, Anhänger bis 750kg zulässige Gesamtmasse (zG) oder ohne Bremse und Wohnmobile bis 3,5t zG müssen erstmalig nach ____ Jahren zur HU/AU, danach alle ____ Jahre.

Krafträder, LKW und Zugmaschinen bis 3,5t zG oder 40km/h bauartbedingte Höchstgeschwindigkeit, Anhänger bis 3,5t zG und Wohnmobile bis 7,5t zG in den ersten 6 Jahren müssen alle ____ Jahre zur HU/AU.

LKW und Zugmaschinen über 3,5t zG, Anhänger über 3,5t zG und Wohnmobile über 3,5t nach 6 Jahren müssen _____ zur HU/AU.



HU/AU fällig: _____

Die Plakette hat insgesamt ____ Farben. Diese zeigen das Jahr der Fälligkeit an.

Die schwarzen Markierungen und die Farbe der Plakette dienen lediglich der Polizei zur schnelleren Überprüfung der HU/AU. Nach der HU wird die nächste Fälligkeit in der _____ eingetragen und eine neue Plakette auf dem _____ Fahrzeugkennzeichen angebracht.





Versicherungen:

-
-
-

Sonstige Versicherungen im Straßenverkehr:

-
-
-

Verlust des Versicherungsschutzes bei Obliegenheitsverletzungen wie zum Beispiel:

-
-
-
-
-

Versicherungsschutz im Ausland:

Die _____ zeigt an, dass mein Fahrzeug auch im Ausland versichert ist. Sie ist nur auf grünem oder weißem Papier gültig. Es ist keine Pflicht mehr diese mitzuführen, allerdings vereinfacht dies die Schadensabwicklung im Ausland. In manchen Ländern muss ich noch immer einen zusätzlichen Versicherungsschutz abschließen.





Lektion 3: Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen

Grundregel im Straßenverkehr:

§1 StVO:

- (1) „Die Teilnahme am Straßenverkehr erfordert und _____.“
- (2) „Wer am Verkehr teilnimmt hat sich so zu verhalten, dass kein Anderer _____, _____ oder mehr als nach den Umständen unvermeidbar _____ oder _____ wird.“

Daraus ergeben sich folgende Grundsätze:

_____ : Verkehrsteilnehmer dürfen grundsätzlich darauf vertrauen, dass andere die Verkehrsregeln befolgen um eine Teilnahme am fließenden Verkehr sicherzustellen und die Verkehrssicherheit zu ermöglichen. Dies gilt nicht gegenüber _____, _____ oder wenn ein Fehlverhalten offensichtlich ist.

_____ Fahren: Zielt darauf ab, nicht auf dem eigenen Recht zu bestehen und jederzeit mit Fehler anderer zu rechnen. Dafür ist eine _____ und _____ Fahrweise erforderlich.

Grundsatz der _____ : Wenn sich zwei Verkehrsteilnehmer absichern, kann nichts passieren. Sichert sich einer ab und der andere begeht einen Fehler passiert noch immer nichts. Erst wenn beide ihre Sicherungen vernachlässigen kommt es zu einem Schaden.

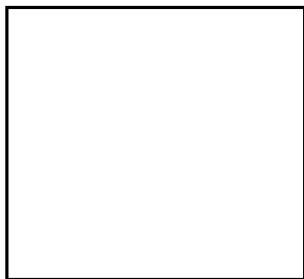


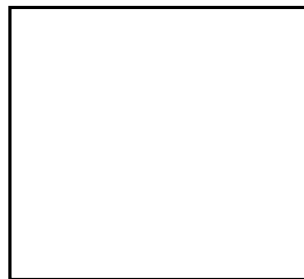


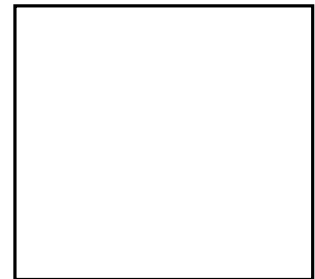
Verkehrszeichen:

Verkehrszeichen _____ den Verkehr, schaffen _____ und gehen den allgemeinen Verkehrsvorschriften vor. VZ haben Symbole statt Schrift, weil sie somit _____, _____ und für _____ verständlich sind.

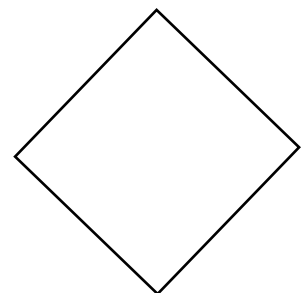
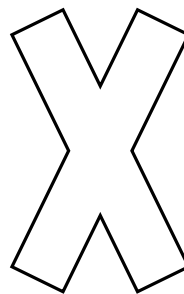
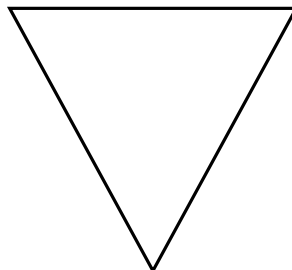
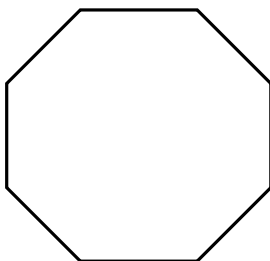
Grundsätzliche Formen von Verkehrszeichen:







Besondere Kennzeichen sollen klar erkennbar sein und haben deshalb andere und von der Norm abweichende Formen.







Auflistung der Verkehrszeichen:

Gefahrzeichen





Vorschriftzeichen









Richtzeichen

Aus Gründen der Übersichtlichkeit wurden hier nicht alle Richtzeichen eingefügt.









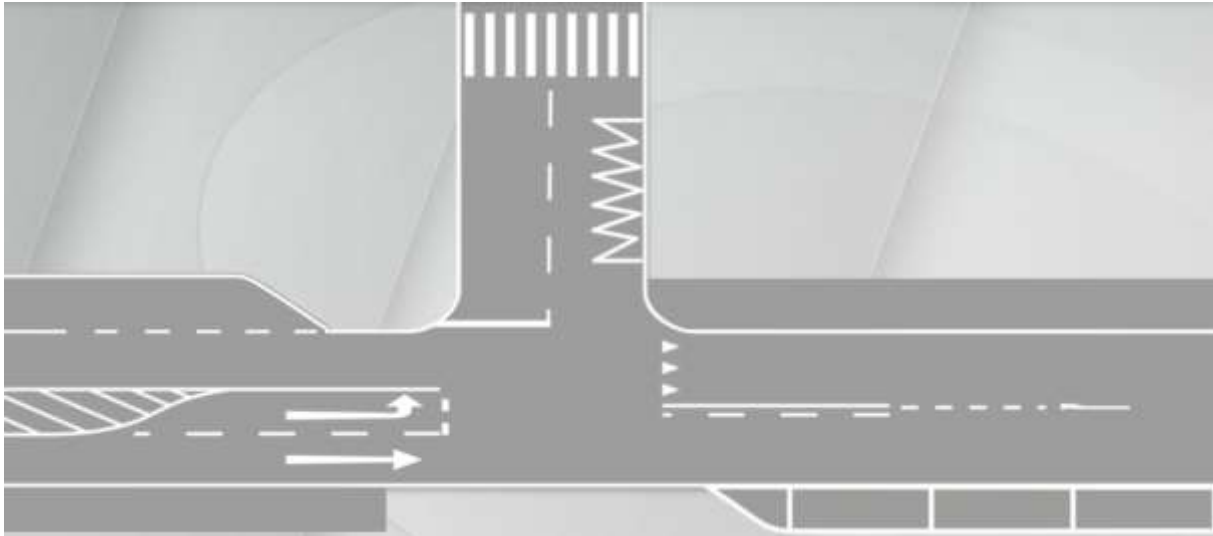
Verkehrseinrichtungen

Auf sonstige Zeichen und Zusatzzeichen wird ebenso zur Übersichtlichkeit verzichtet.





Lektion 4: Straßenverkehrssystem und seine Nutzung



Fahrbahn

Teil der Straße, der dem Fahrzeugverkehr vorbehalten ist.

werden bestimmte Flächen bezeichnet, die besonderen Verkehrsteilnehmern vorbehalten sind.

Ausfädelungstreifen

Fahrstreifen

Teil der Auffahrt auf Autobahnen und ähnlich gut ausgebauten Straßen und dient außerdem dem Beschleunigen.

Teil der Ausfahrt auf Autobahnen und ähnlich gut ausgebauten Straßen und dient außerdem dem Verzögern.

Einfädelungstreifen

Parkstreifen

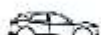
Teil einer Fahrbahn, den ein mehrspuriges Fahrzeug zum ungehinderten Fahren im Verlauf der Fahrbahn benötigt.

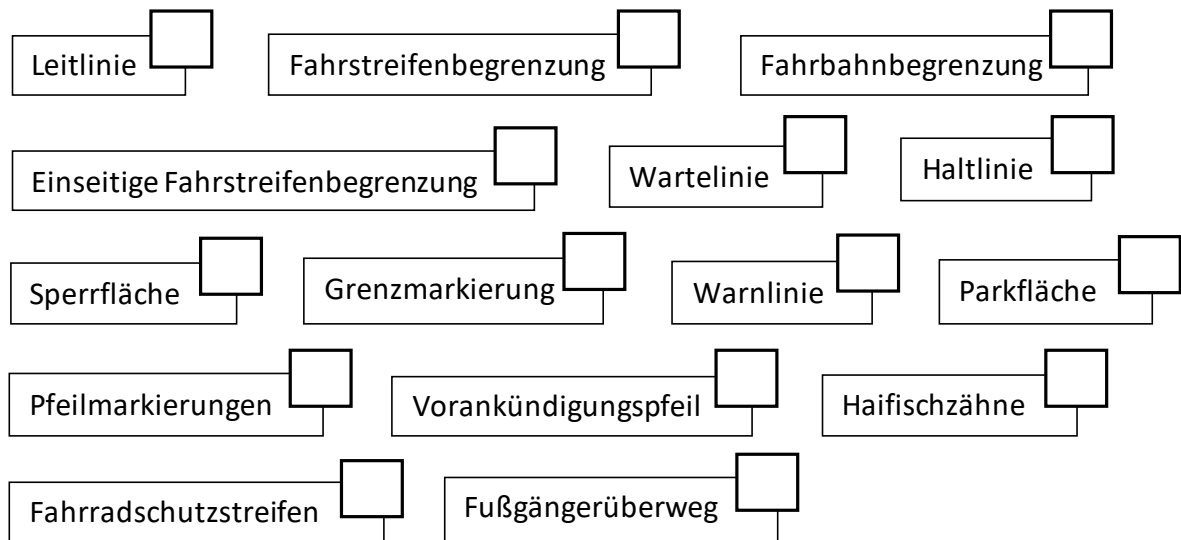
Bezeichnet einen schmalen Bereich am Rand einer Straße oder Autobahn. Er gehört nicht zur Fahrbahn und dient in erster Linie als Notfallschulter für Pannenfälle, Unfälle oder andere Notsituationen, in denen Fahrzeuge anhalten müssen.

Seitenstreifen

Sonderstreifen

So werden Parkflächen am Straßenrand bezeichnet, die keine eigenen Zuwege haben. Die Flächen sind Teil des Straßenquerschnitts, sie können an den Fahrbahnrandern, auf dem Mittelstreifen, sowie teilweise oder vollständig auf Gehwegen ausgewiesen werden.





1. Soll als Schutzbereich für Fahrradfahrer dienen. Der Mindestabstand beim Überholen muss dennoch gewährleistet sein.
2. Dient der Unterteilung zwischen Fahrbahn und Seitenstreifen oder Grünstreifen.
3. Zeigen die Richtung an, in die ein Fahrstreifen führt.
4. Dient Fußgängern die Straße in einem Schutzbereich zu überqueren. Es darf auf und bis zu 5 Meter davor nicht gehalten oder geparkt werden.
5. Kündigt eine Veränderung im Verlauf der Strecke an.
6. Begrenzt den Fahrstreifen, erlaubt aber einseitig das Überfahren der Markierung.
7. Schreibt vor, wo durch eine Verkehrslage anzuhalten ist.
8. Dient der Orientierung und der Unterteilung der einzelnen Fahrstreifen. Das Überfahren ist erlaubt.
9. Dient der Unterteilung der einzelnen Fahrstreifen. Es ist verboten sie zu berühren, über ihr zu fahren oder sie zu überqueren.
10. Dient als Raumaufteilung und als Auslaufzone. Das Befahren ist verboten.
11. Zeigen in die Richtung des Wartepflichtigen. Vermehrt an Fahrradstraßen zu finden. Gelten wie die Wartelinie.
12. Begrenzt die Flächen und zeigt an, wie geparkt werden muss.
13. Empfehlung durch Verkehrslagen hier anzuhalten, verpflichtet das Anhalten aber nicht.
14. Zeigt an, dass sich im Verlauf der Strecke etwas verändert, dass gefährlich werden könnte, wie z.B. durch eine Verkehrsinsel oder einer Fahrbahnverengung.
15. Verbieht das Halten und Parken darauf und verdeutlicht damit auch bereits bestehende Halt- oder Parkverbote.





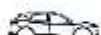
Fahrbahn- und Fahrstreifenbenutzung:

§2 StVO:

- (1) „Fahrzeuge müssen die Fahrbahnen benutzen, von zwei Fahrbahnen die linke/rechte. Seitenstreifen sind nicht Bestandteil der Fahrbahn.“
- (2) „Es ist möglichst weit links/rechts zu fahren, nicht nur bei Gegenverkehr, beim Überholtwerden, an Kuppen, in Kurven oder bei Unübersichtlichkeit.“

Abweichungen vom Rechtsfahrgebot:

-
-
-





Lektion 5: Vorfahrt

Die Vorfahrt regelt, welcher Verkehrsteilnehmer an Kreuzungen oder Einmündungen fahren darf und wer warten muss. Vorfahrt bezieht sich hierbei also auf den _____, wenn sich Fahrzeuge kreuzen, schneiden oder sich gefährlich nahekomen. Vorfahrt gilt für alle _____, ebenso für _____. Entscheidend für die Vorfahrt ist **immer** _____, nicht _____.

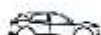
Skizze:

Die Stufen der Vorfahrt:

Vorrang:

Beim Abbiegen müssen sämtliche Verkehrsteilnehmer durchgelassen werden, die sich aus meiner Sicht in _____ bewegen. Vorrang gilt **unabhängig** von der Vorfahrtebene.

Skizze:



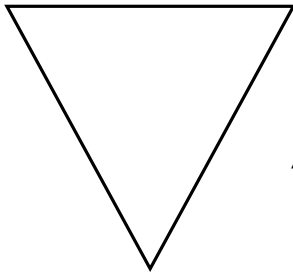


„Rechts vor Links“:

An Kreuzungen oder Einmündungen hat derjenige Vorfahrt, der von _____ kommt. Es ist unerheblich, wohin der von rechts kommende Verkehrsteilnehmer möchte. ReVoLi gilt an Kreuzungen und Einmündungen an denen keine _____, _____ oder _____ stehen und den Verkehr regeln. Kreuzungen und Einmündungen kann ich anhand von _____, _____, die rechts abgehen und _____ erkennen. Die _____ hat keinen Einfluss auf die Bevorrechtigung eines Verkehrsteilnehmers. Rechts vor Links kann bei jeder gefahrenen _____ gelten.

Bei geänderter Vorfahrtsregel oder bei schlecht zu erkennenden Kreuzungen oder Einmündungen kann durch ein _____ darauf aufmerksam gemacht werden.

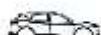
„Kreuzung oder Einmündung“



„Kreuzung oder Einmündung mit Vorfahrt von rechts“

An Kreuzungen oder Einmündungen, bei denen sich mehrere Verkehrsteilnehmer begegnen und sich somit gegenseitig aufhalten, gilt die einfache Regel „_____“ um auf seine Vorfahrt zu verzichten und den fließenden Verkehr wiederherzustellen.

Rechts vor Links gilt nicht an _____, _____ bei Ausfahrt aus einem _____ oder _____, an _____ oder bei Einfahrt in die Fahrbahn von anderen _____. Beim Abbiegen muss ich anderen Verkehrsteilnehmern _____ gewähren.

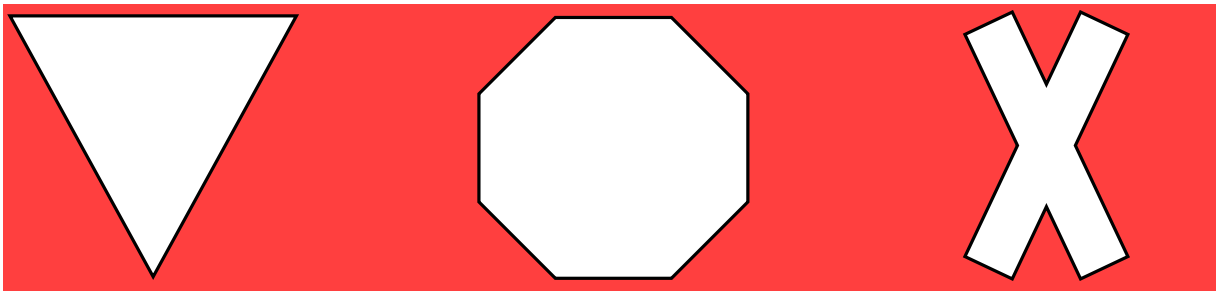
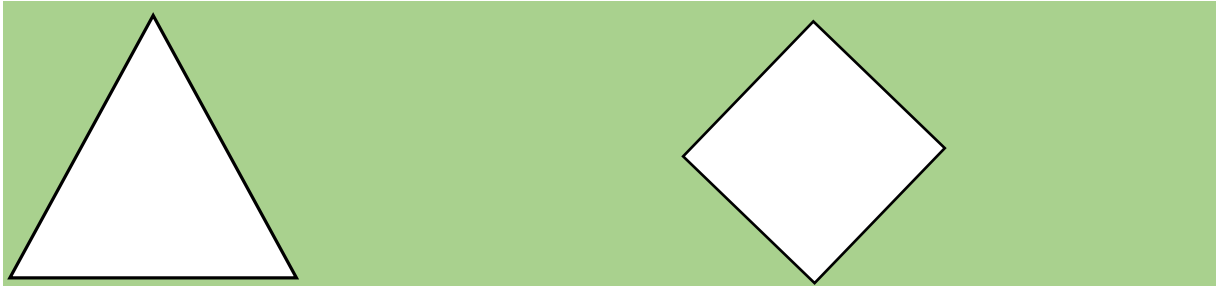




Vorfahrtregelnde Verkehrszeichen:

Vorfahrtregelnde Verkehrszeichen stehen über der Grundregel
_____.

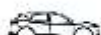
Wir unterscheiden zwischen _____ und _____
Vorfahrtszeichen.



Dieselben vorfahrtregelnden Verkehrszeichen stehen sich an Kreuzungen oder Einmündungen
grundsätzlich _____. Hat der Längsverkehr also _____
Zeichen, so muss der Querverkehr _____ Zeichen haben. Beim Abbiegen muss
ich anderen Verkehrsteilnehmern _____ gewähren.

Skizzen:

Auch Andreaskreuze sind Vorfahrtsschilder! An Kreuzungen oder Einmündungen, die
Schienenverkehr kreuzen, muss dem Schienenverkehr das Überqueren ermöglicht werden!

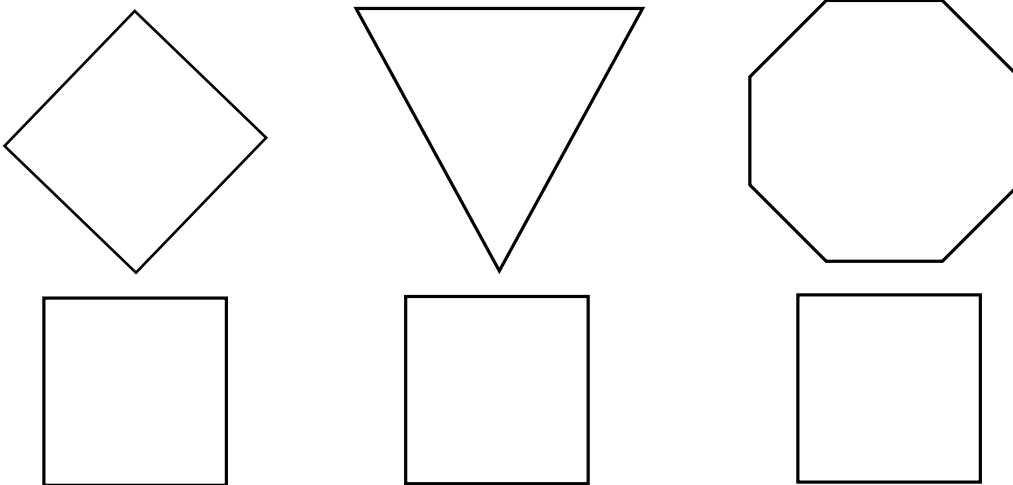




Abknickende Vorfahrtstraße:

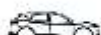
Die abknickende Vorfahrtstraße ist die Ausnahme aus der grundsätzlichen Verkehrszeichenregelung. Sie wird an die _____ angepasst.

Mögliche Schilderkombinationen an der abknickenden Vorfahrtsstraße:



Die Vorfahrtsituation ist nicht so einfach, wie an herkömmlichen Kreuzungen. Wer ihr folgt, hat _____, die untergeordneten Straßen sind _____. Unter den untergeordneten Straßen gilt _____. Wer einer abknickenden Vorfahrtsstraße folgt, muss _____. Trotz der Vorfahrtsituation, muss ich beim Abbiegen Fußgängern _____ gewähren.

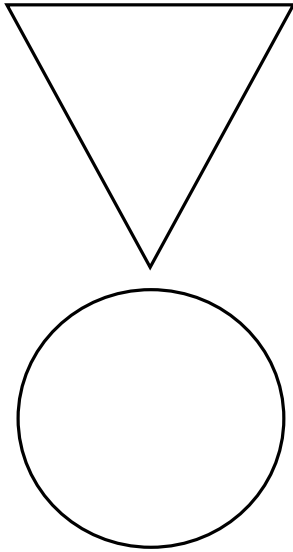
Skizze:





Kreisverkehr:

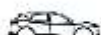
Ein Kreisverkehr ist eine besondere Art der Verkehrsführung. Ein Kreisverkehr ist nur dann ein Kreisverkehr, wenn er durch folgende Verkehrszeichenkombination ausgeschildert ist:



Fahrzeuge, die sich in der Kreisbahn befinden haben _____, heranfahrende Fahrzeuge sind _____. Der vorgeschriebenen Fahrtrichtung muss gefolgt werden. Es ist unzulässig bei der Kreiseinfahrt zu _____, beim Herausfahren muss aber _____ werden. Beim Herausfahren aus dem Kreisverkehr, muss ich Fußgängern _____ gewähren. Ist neben dem Kreisverkehr ein Radweg angelegt, muss ich beim Hinein,- und Herausfahren auch Radfahrer durchlassen.

Über die Mittelinsel dürfen ausschließlich _____ fahren. Auch hier ist möglichst weit _____ zu fahren.

„Kreisverkehre“ ohne deren Beschilderung gelten nicht als Kreisverkehre. Hierbei kann die Regel _____ greifen. Ansonsten ist der Beschilderung vor Ort zu folgen.

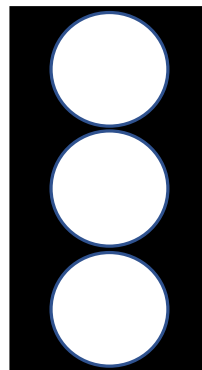
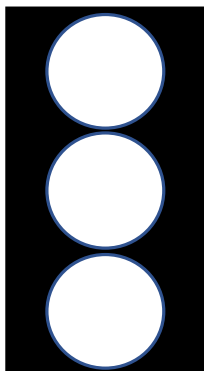
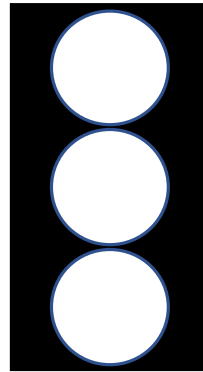
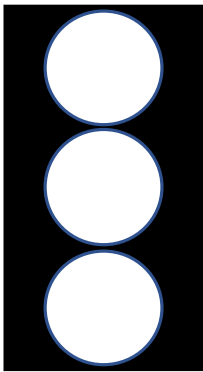


Lektion 6: Verkehrsregelungen/Bahnübergänge

Lichtzeichen:

Lichtzeichen gehen den _____ und der Regel _____ vor. Diese Regelung gilt nicht, wenn die Lichtzeichen _____ sind, bei gelbem _____ oder wenn _____ den Verkehr regeln.

Ampelphasen:



Wenn ich **grün** habe, sieht der Querverkehr _____. Der Längsverkehr sieht _____.

Wenn ich **rot** habe, sieht der Querverkehr _____. Der Längsverkehr sieht _____.

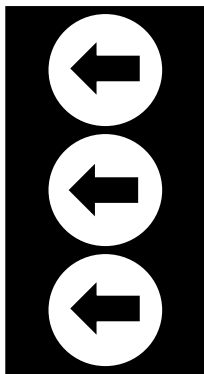


Lichtzeichen regeln grundsätzlich nur die _____, nicht den _____.

Daher muss ich auch bei grüner Ampel Verkehrsteilnehmern in _____ Vorrang gewähren. Dies gilt für alle Verkehrsteilnehmer, egal ob beim _____ Abbiegen oder beim _____ Abbiegen.

Es ist verboten über eine _____ Ampel zu fahren. Auch bei _____ bin ich verpflichtet anzuhalten, wenn dies gefahrlos möglich ist.

Lichtzeichen mit Pfeil regeln zusätzlich zur _____ auch den _____. Sie regeln den Verkehr einzelner Fahrstreifen.



Wenn ich _____ habe, sieht der Querverkehr _____.

Wenn ich _____ habe, sieht der Längsverkehr _____.

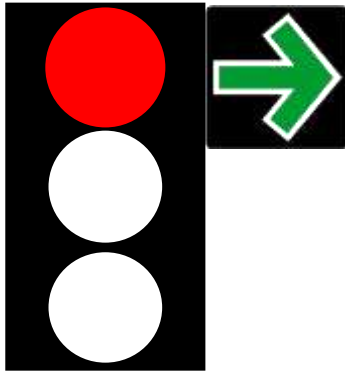
Gelbes Blinklicht:

Gelbes Blinklicht bedeutet, dass die Ampel gerade _____ ist. Damit gelten wieder _____. Gelbes Blinklicht gilt nur für die _____ Straße, also dort, wo _____ Zeichen angebracht sind. Auf der Vorfahrtsstraße sind die Ampeln gänzlich aus.

Zwei-Farben-Ampel:

Zwei-Farben-Ampeln sind Bedarfsampeln, wie zum Beispiel _____ oder _____ Ampeln an _____. Sie werden nur nach Bedarf angeschaltet. Ist die Ampel aus, gilt _____. Gelb und Rot haben die gleiche Bedeutung, wie bei normalen Ampeln.

Grünpfeilschild:

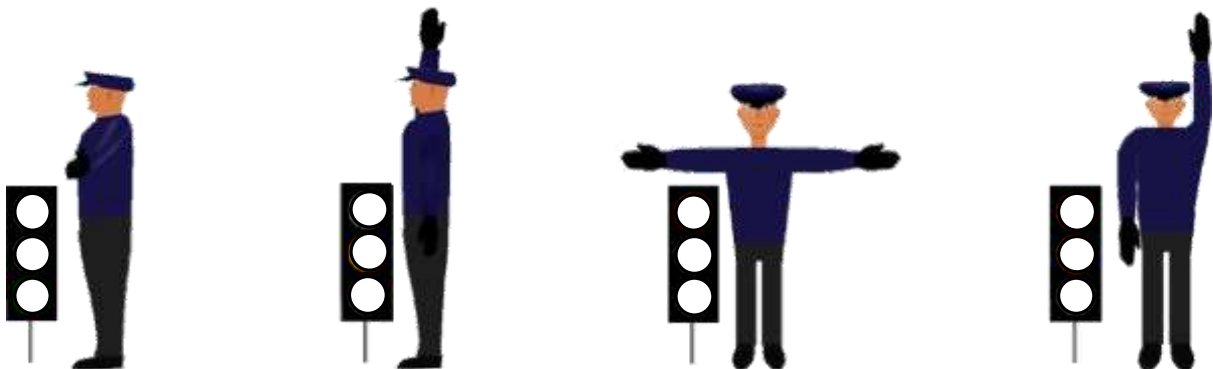


Das Grünpfeilschild erlaubt das Abbiegen trotz _____ Ampel, nach vorherigem _____ an der Haltlinie und nur unter Ausschluss einer _____ oder _____ anderer Verkehrsteilnehmer. Außerdem gilt das Grünpfeilschild bei mehrspurigem Abbiegen ausschließlich aus dem _____ Fahrstreifen. Beachte immer, dass der Querverkehr grün hat, da du _____ hast. Außerdem musst du darauf achten, dass Fußgänger an der Ampel, an der du abbiegst, nicht ebenfalls grün haben. Das Schild sollte an solchen Kreuzungen nicht angebracht werden, passiert leider dennoch.

Zeichen und Weisungen durch Polizeibeamte:

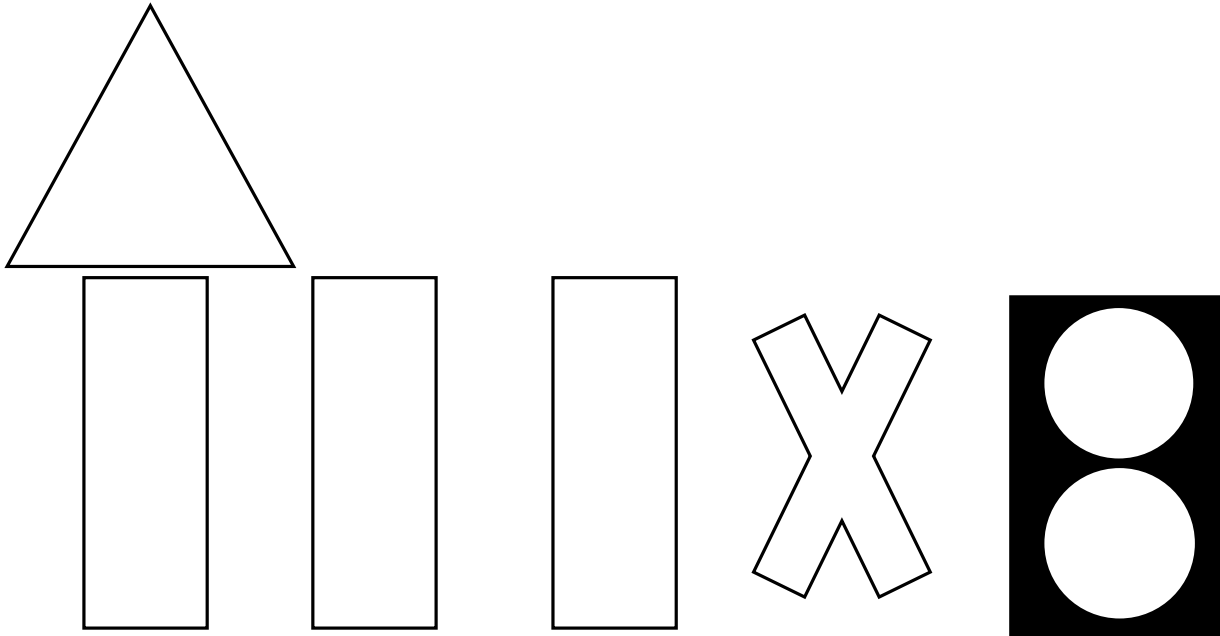
Wenn Polizisten den Verkehr regeln, sind alle sonstigen Vorfahrtsregeln zu ignorieren.

Einfache Eselsbrücke: „Zeigt der Polizist dir Brust oder Rücken, musst du auf die _____ drücken, siehst du seine Hosennaht hast du _____.“ Wenn der Polizist seine Hand hebt, musst du die Kreuzung _____ und auf weitere Weisungen warten. Zusätzlich zu den einfachen Weisungen, darf der Polizist einzelnen Verkehrsteilnehmern zusätzliche Weisungen geben. Du bist nicht von deiner Sorgfaltspflicht gegenüber anderen Verkehrsteilnehmern entbunden! Die Weisungen von Polizisten sind mit den Ampelphasen vergleichbar:



Bahnübergänge:

An Bahnübergängen hat der _____ Vorrang. Bahnübergänge sind rechtzeitig durch verschiedene Verkehrszeichen ausgeschildert.



Jedoch gibt es auch Bahnübergänge ohne Beschilderung, daher ist es wichtig bei Annäherung zu horchen und zu schauen. Dies gilt bei allen Bahnübergängen, da wir uns nicht auf die Technik verlassen dürfen.

Bahnübergänge sind stets _____ zu überqueren. Wenn nötig, ist zu _____. Die Ampel gilt wie übliche Ampeln. Weiterfahren darf ich erst, sobald die _____ sich gehoben haben und die Ampel _____ ist. Dennoch sollte man sich vor der Weiterfahrt _____.

Lektion 7: Geschwindigkeit, Abstand und umweltschonende Fahrweise

Geschwindigkeit: Die 7 Faktoren zur Wahl der Geschwindigkeit

-
-
-
-
-
-
-

Angepasste Geschwindigkeit bedeutet sich an den Faktoren der Geschwindigkeit zu orientieren, denn zu schnell und zu langsam zu fahren sind beides Gefährdungen des Straßenverkehrs.

Geschwindigkeitsvorschriften:

-
-
-
-
-
-

Auf _____, außerhalb geschlossener Ortschaften auf baulich getrennten Richtungsfahrbahnen und auf Fahrbahnen mit mindestens zwei markierten Fahrstreifen für jede Richtung gilt _____ = _____ km/h.

Außerorts gelten für bestimmte Verkehrsteilnehmer besondere Geschwindigkeitsvorschriften. Innerorts gelten grundsätzlich _____ km/h.



Anhalteweg:

„Der Weg vom Erkennen einer Gefahr bis zum Stillstand des Fahrzeugs.“

Anhalteweg = Reaktionsweg + Bremsweg

Reaktionsweg:

„Der Weg vom Erkennen einer Gefahr bis zum Beginn der Bremsverzögerung.“

Faustformel: $(\text{Geschwindigkeit}/10) \cdot 3$

Bremsweg:

„Der Weg vom Beginn der Bremsverzögerung bis zum Stillstand des Fahrzeugs.“

Faustformel: $(\text{Geschwindigkeit}/10) \cdot (\text{Geschwindigkeit}/10)$

Gefahrbremung Faustformel: $(\text{Geschwindigkeit}/10) \cdot (\text{Geschwindigkeit}/10)/2$

Geschwindigkeit	Reaktionsweg	Bremsweg	Anhalteweg
30 km/h			
40 km/h			
50 km/h			
60 km/h			
70 km/h			
100 km/h			
120 km/h			

Wichtiger Leitsatz:

Doppelte Geschwindigkeit = _____ Reaktionsweg!

Doppelte Geschwindigkeit = _____ Bremsweg!



Abstände:

Innerhalb geschlossener Ortschaften gilt ein Mindestabstand von _____, das entspricht _____ oder _____.

Außerhalb geschlossener Ortschaften gilt ein Mindestabstand von _____ oder _____.

Zu Radfahrern oder parkenden Fahrzeugen gelten Seitenabstände.

Zu Radfahrern innerorts _____, außerorts _____.

Zu parkenden Fahrzeugen _____.

Abstände sollten vergrößert werden, wenn die Sicht-, Witterungs- oder Straßenverhältnisse dies erfordern oder die Situation unklar ist.

Umweltbewusste Fahrweise:

Durch _____ kann ich rechtzeitig auf Situationen reagieren. Dadurch kann ich Brems- oder Beschleunigungsmomente einsparen, da ich an bestimmte Situationen heranrollen kann. Dies spart _____ und damit _____.



Lektion 8: Andere Teilnehmer im Straßenverkehr: Besonderheiten und Verhalten

Öffentliche Verkehrsmittel (Straßenbahn; Schul- oder Linienbus, Taxi):

Pkw:

Motorräder:

Große und schwere Fahrzeuge:

Radfahrer:

Fußgänger:

Kinder:

Ältere Menschen und Menschen mit Behinderung:

Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung:





Lektion 9: Verkehrsverhalten bei Fahrmanövern, Verkehrsbeobachtung

Einfahren, Anfahren:

Wo besteht eine Wartepflicht beim Einfahren auf die Fahrbahn?

-
-
-

Beim Anfahren vom Fahrbahnrand muss
 _____ werden, zum Anhalten am
 Fahrbahnrand nach _____.

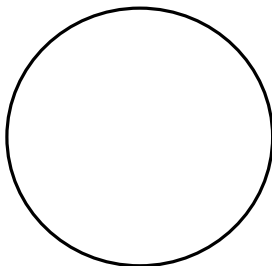
Nebeneinanderfahren:

Beim Nebeneinanderfahren sollte ich darauf achten nicht zu lange im
 _____ eines anderen zu fahren. Ich halte meinen
 _____ und _____ ein. Die Beobachtung anderer
 Verkehrsteilnehmer ist _____. Fahrstreifen müssen
 _____ markiert sein um nebeneinander fahren zu dürfen.

Vorbeifahren:

„Vorbeifahren ist das Vorbeiführen eines Fahrzeugs an einer Fahrbahnverengung, an einem
 _____ auf der Fahrbahn oder an einem
 _____.“

Schild (gelten in beide Richtungen):



Wer ein Fahrzeug führt, muss der

 folgen.





Überholen:

„Überholen ist das Vorbeibewegen an einem Verkehrsteilnehmer, von _____ nach vorne, der sich auf der selben _____ in die gleiche _____ bewegt.“

Wann darf ich grundsätzlich überholen?

- | | |
|---|---|
| - | - |
| - | - |
| - | - |
| - | |

Überholverbote:



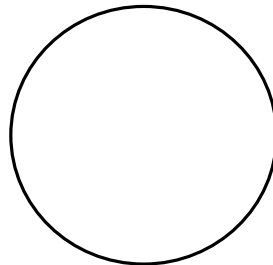
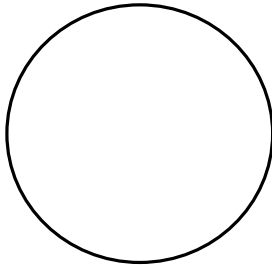
-
-
-
-



**Abbiegen:**

„Abbiegen ist eine _____ nach links oder rechts an Kreuzungen oder Einmündungen.“

Schilder (gelten in sämtliche Richtungen):

**Einordnen:**

Wenn ich rechts abbiegen möchte, ordne ich mich so weit wie möglich _____ ein, außer Schienen sind dort verlegt.

Skizze:

Wenn ich links abbiegen möchte, ordne ich mich so weit wie möglich innerhalb meines Fahrstreifens _____ ein. Außerdem beachte ich so gut es geht _____ zu stehen um den anderen Verkehrsteilnehmern, die in meine Straße einbiegen wollen, nicht im Weg zu stehen. Eselsbrücke: „Ich ordne mich immer wie ein „T“ ein.“

Skizze:





Ist die Kreuzung oder Einmündung schräg, so passe ich mich gemäß derer an.

Skizzen:

Ausnahmen beim Linksabbiegen:

-
-
-

Mehrspuriges Abbiegen:

Beim mehrspurigen Abbiegen beachte ich während des Abbiegevorgangs _____ meines Fahrstreifens zu _____.
Fahrstreifenwechsel vollziehe ich _____ dem Abbiegen. Ich kann mich bereits vor dem Abbiegen in dem Fahrstreifen positionieren, den ich im Verlauf der Fahrbahn benötige um mein Ziel zu erreichen. Sofern ich nicht ortskundig bin, wähle ich den _____ Fahrstreifen, da ich von hier aus die Fahrbahn am _____ verlassen kann.

Rückwärtsfahren:

„Rückwärtsfahren bezeichnet das Führen eines Fahrzeugs in _____ Fahrtrichtung zur gewöhnlichen Fahrweise.“

Die Hauptblickrichtung beim Rückwärtsfahren ist nach _____. Auch zu den _____ sollte ich mich absichern. Mithilfe der Spiegel kann ich mich ebenso orientieren. Ich muss mir bewusst sein, dass mein Fahrzeug viele _____ hat. Rückwärtsfahren sollte immer _____ sein, daher fahre ich äußerst _____.





Ausweichen:

„Ausweichen ist ein Fahrmanöver, bei dem das Fahrzeug die ursprüngliche Richtung _____ um etwas _____ zu vermeiden.“

Mögliche Ausweichmanöver:

- | | |
|---|---|
| - | - |
| - | - |
| - | - |

Gefahrenvermeidung:

- | | |
|---|---|
| - | - |
| - | |

Umkehren/Wenden:

Grundsatz 1: Ich suche mir am besten immer eine Möglichkeit auf der _____ Seite. Es ist aber nicht verboten auf der _____ Seite umzukehren.

Grundsatz 2: Ich fahre niemals _____ in eine vielbefahrene Hauptstraße. Wenn ich _____ in die Straße einfahre, sehe ich besser hinein, bin schneller im fließenden Verkehr und behindere keine anderen Verkehrsteilnehmer.

Grundsatz 3: Ich darf alles nutzen, was dem Straßenverkehr _____ zur Verfügung _____ steht. _____ Möglichkeiten:

Grundsatz 4: Ich suche mir eine Stelle _____, dadurch kann ich rechtzeitig reagieren und den anderen Verkehrsteilnehmern mein Vorhaben anzeigen, ohne sie grundlos auszubremsen.





Lektion 10: Ruhender Verkehr

Liegenbleiben

Verlassen

Warten

Halten

Parken

Stau

_____ : „Wer länger als 3 Minuten _____, der _____.“ Es ist
_____. Ich _____ auch dann, wenn ich mein Fahrzeug
_____.

_____ : Es ist ebenso _____, dauert nicht länger als 3 Minuten und
ich _____ mein Fahrzeug nicht. Es darf aber länger dauern zum
_____ und _____ Personen
_____ zu lassen.

Haltverbote:

- | | |
|---|---|
| - | - |
| - | - |
| - | - |
| - | - |
| - | - |
| - | - |
| - | - |
| - | - |
| - | - |
| - | - |

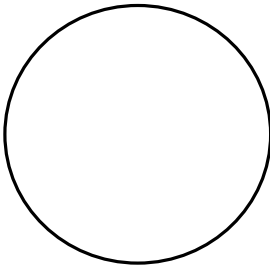




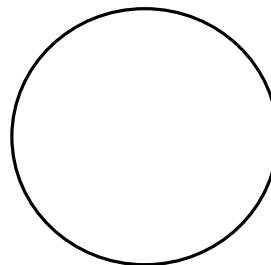
Parkverbote:

- | | |
|---|---|
| - | - |
| - | - |
| - | - |
| - | - |
| - | - |
| - | - |
| - | - |
| - | - |

Eingeschränktes Haltverbot:



Absolutes Haltverbot:



Bedeutung der Pfeile:

Pfeil Richtung Fahrbahnmitte: _____ des Haltverbots

Pfeil Richtung Fahrbahnrand: _____ des Haltverbots

Pfeil in _____ Richtungen: _____ des Haltverbots bei längeren Strecken

Aufgepasst bei Einbahnstraßen, wenn die Schilder am linken Fahrbahnrand angebracht werden: die Richtung der Pfeile ändern sich!

Einrichtungen zur Überwachung der Parkzeit:

-
-
-





Abstellen des Fahrzeugs:

Gang einlegen oder Fahrstufe „P“ wählen ☐	Zündschlüssel abziehen ☐
Fenster/Türen/Schiebedach/Kofferraum ☐	Motor abstellen ☐
Fahrzeug verriegeln ☐	Lenkradschloss verriegeln ☐
Feststellbremse betätigen ☐	

Ein- und Aussteigen:

Ich steige nur dann aus dem Fahrzeug aus, wenn ich mich vergewissert habe, dass ich dabei niemanden _____.

Auf der linken Fahrzeugseite öffne ich die Türe am besten mit der _____ Hand, damit sich mein Körper automatisch dreht („Holländischer Griff“). Dementsprechend öffne ich auf der rechten Fahrzeugseite die Türe mit der _____ Hand.

Der Fahrzeugführer trägt die Verantwortung. Kinder lasse ich nicht _____ ein- oder aussteigen.

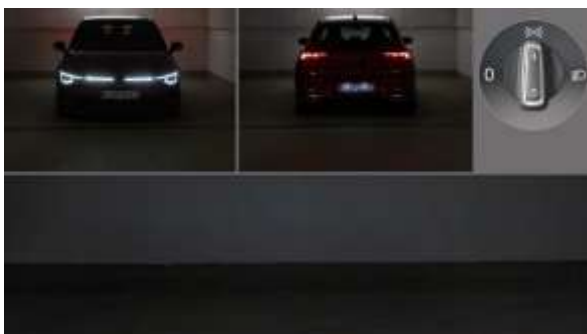
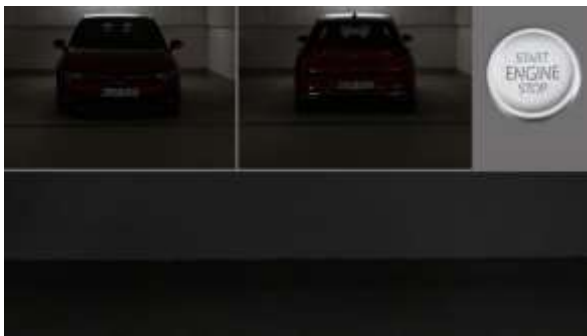


Lektion 11: Verhalten in besonderen Situationen

Beleuchtung:

Beleuchtung am Fahrzeug dient der besseren _____ und dem besser _____.

Lichter am Fahrzeug:









TUNNEL



Blaues Blinklicht und gelbes Blinklicht:

Blaues Blinklicht allein darf nur von den damit ausgerüsteten _____ verwendet werden. Blaues Blinklicht in Verbindung mit dem Einsatzhorn ordnet an: Alle übrigen _____ Verkehrsteilnehmer _____ haben _____ sofort _____.

Allerdings wird in Realität auch bereits bei Blaulicht allein Platz geschaffen.

Wenn ich für Einsatzkräfte Platz schaffe, darf ich sonstige _____ unter besonderer Vorsicht brechen.

Beispiel: Ich darf über eine _____ fahren sofern dies den Einsatzkräften Platz einräumt um an mir vorbei zu kommen.

Gelbes Blinklicht _____ vor _____.

Dies kann der Fall sein bei:

-
-
-
-

Polizeibeamte dürfen Verkehrsteilnehmer anhalten für:

-
-
-

Fahrzeugführer _____ haben _____ den _____ Anweisungen _____ der _____ Beamten _____.



Verhalten nach einem Unfall: Die Checkliste:

- 1.
- 2.
- 3.
- 4.
- 5.
- 6.
- 7.
- 8.
- 9.
- 10.

Niemand am Unfallort?

- _____ warten (abhängig von Ort, schwere des Unfalls und Verkehrsdichte)
- _____ suchen
- _____ dokumentieren
- Nächste _____ informieren

Unerlaubtes Entfernen vom Unfallort ist eine _____!

Bei Wildunfällen rufe ich _____ oder _____.





Lektion 12: Lebenslanges Lernen

Ältere Fahrer:

Fahrer mittleren Alters:

Fahranfänger und junge Fahrer:

Junge Fahrer - Maßnahmen des Gesetzgebers:

-
-
-
-



Folgen von Verkehrsverstößen:

Möglichkeiten Verkehrsverstöße zu ahnden:

-
-
-
-
-
-

Fahreignungsregister:

Punktebewertung:

Schwere Ordnungswidrigkeiten	
Besonders schwere Ordnungswidrigkeiten/ Straftaten ohne Entzug der Fahrerlaubnis	
Straftaten mit Entzug der Fahrerlaubnis	

1 Punkt:

2 Punkte:

3 Punkte:

Tilgungsfristen:

1 Punkt:

2 Punkte:

3 Punkte:



Fahreignungsseminar (FES):

Lektion 13: Technische Bedingungen

Betriebssicherheit:

W
O
L
K
E
N

Kühlflüssigkeit:

Öl:

Luftfilter:

Kraftstoff:

Energie (Batterie):

Notfallset:

Verkehrssicherheit:

Bremsen:

Bereifung:

Beleuchtung:

Lenkung:

Ladung:

Sicht:

Spiegel:

Signaleinrichtungen:

Kennzeichen:

Lektion 14: Fahren mit Solokraftfahrzeugen und Zügen, Personen- und Güterbeförderung

Welche Voraussetzungen müssen erfüllt sein um einen Anhänger ziehen zu können?



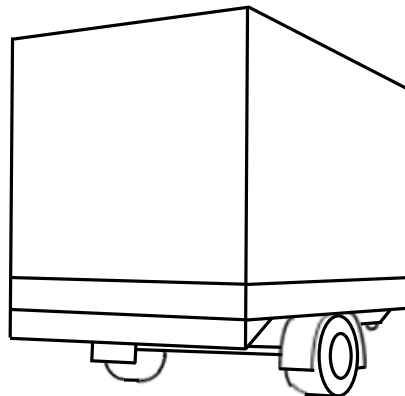
Leermasse:

Gesamtmasse:

Anhängelast:

Stützlast:

Besonderheiten am Anhänger:



Führerscheinrechtliche Voraussetzungen:

Zulässige Gesamtmasse des Anhängers über 750 kg? →

↓ Ja

Zulässige Gesamtmasse des Anhängers + des Zugfahrzeuges mehr als 3500 kg? →

↓ Ja

Zulässige Gesamtmasse des Anhängers + des Zugfahrzeuges mehr als 4250 kg? →

↓ Ja

Anhänger an- und abkuppeln:

Anhängen:



Abfahrtskontrolle



Bremsprobe



Abhängen:



Auflaufbremse ausgefahren

Abfahrtskontrolle:

Sicherungen:

-
-
-
-



-
-
-



-
-
-

Lichter:

-
-
-
-
-
-
-
-



Ladungssicherung und Güterbeförderung:

Ladung darf selbst bei Vollbremsung oder plötzlichem Ausweichen nicht

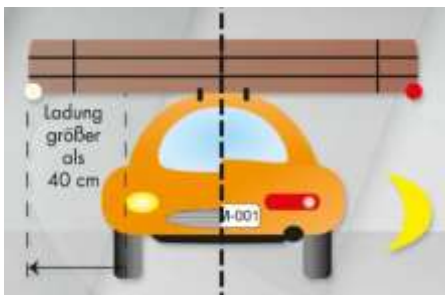
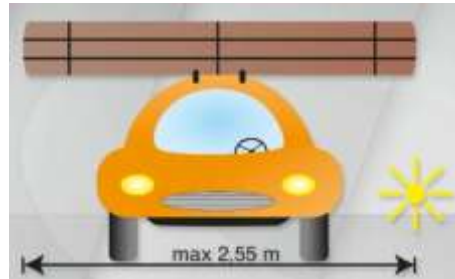
-
-
-
-
-

Zulässige Gesamtmasse
und Achslast beachten!



Ladung darf bis zu einer Höhe von _____ Metern nach vorne nicht hinausragen, ab _____ Meter dann auch nur _____ Zentimeter.

Ladung darf nur bis zu einer Gesamtbreite von _____ Metern über das Fahrzeug hinausragen. Dabei darf die Sicht nach hinten über die Außenspiegel nicht beeinträchtigt werden. Außerdem sind Pfähle und Platten verboten.



Bei Dunkelheit muss Ladung, die mehr als _____ Zentimeter über die Begrenzungsleuchten hinausragt, nach _____ mit einer _____ Leuchte du nach _____ mit einer _____ Leuchte kenntlich gemacht werden.



Ladung darf bei Wegstrecken bis _____ Kilometern nach hinten bis zu maximal _____ Meter überstehen, ist die Wegstrecke über _____ Kilometer lang, darf sie nur maximal _____ Meter überstehen. Dabei muss die Ladung durch _____ Markierungen kenntlich gemacht werden, bei Dunkelheit mit einer roten _____ und einem roten _____. Dabei darf die Leuchte maximal 1,5 Meter und der Rückstrahler maximal 90 Zentimeter über der Fahrbahn angebracht sein.

Fahrzeugabmessungen:



Maximal _____

Land- oder Forstwirtschaft max. 3m



Einzelfahrzeug max. _____



Zuglänge (auch PKW + Anhänger) max. _____

Zuglänge LKW + Anhänger unter bestimmten Voraussetzungen 18,75 m; mit überstehender Ladung max. 20,75 m



Höhe max. _____

Ausgenommen Land- und Forstwirtschaft